

MotorDrive

EM30•50 Technische Daten, Einbauanleitung



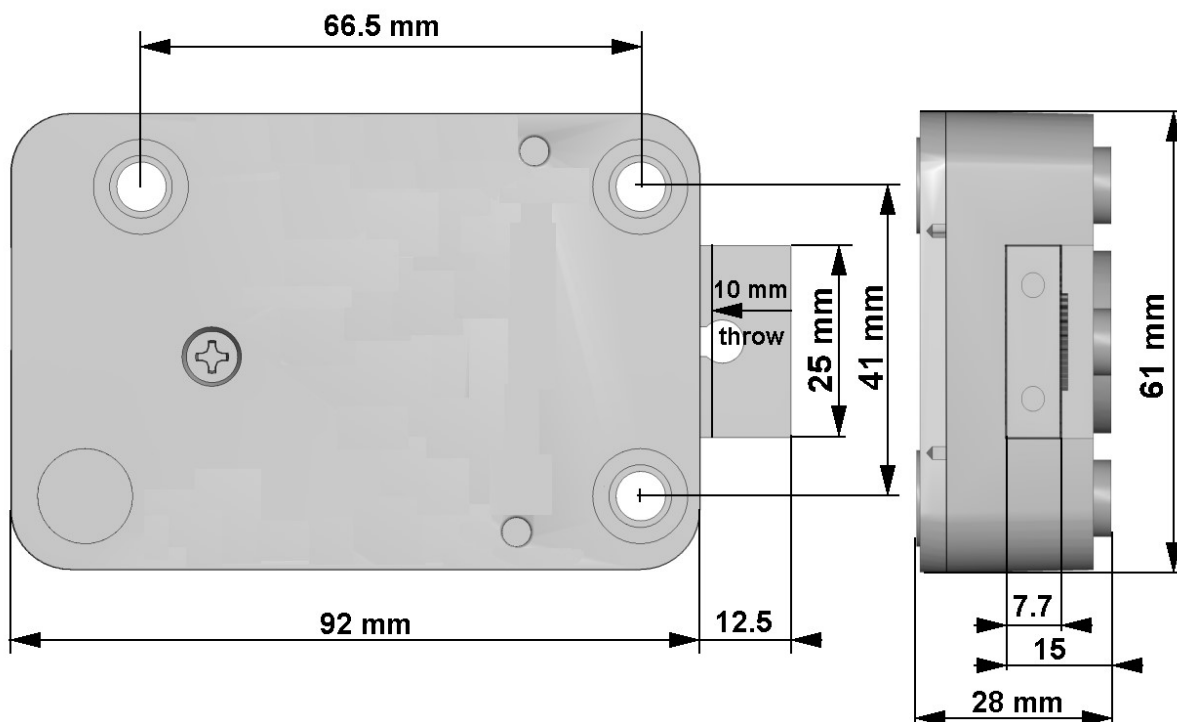
MERKMALE

Das Schloss hat die Standardbefestigungsmaße und kann in allen 4 Einbaulagen montiert werden. Die MotorDrive Elektronik verfügt über einen 6-stelligen Hauptcode der vom Benutzer selbst umgestellt werden kann. Mit Hilfe des Hauptcodes kann ein unabhängiger Zweitcode zugeschaltet und wieder gelöscht werden. Das Blockierelement ist ein Sperrzahnrad das von einem Motor angetrieben wird. Nach Eingabe eines gültigen Codes wird die Blockierung durch die Elektronik aufgehoben und der Riegel des MotorDrive wird automatisch in das Schlossgehäuse eingezogen. Standard fährt der Riegel nach ca. 3 Sekunden wieder aus. Das Schloss kann so konfiguriert werden, dass der Riegel eingezogen bleibt bis eine Taste gedrückt wird. Optional kann das Schloss mit einem Riegelschalter ausgestattet werden.

EINGABEEINHEITEN

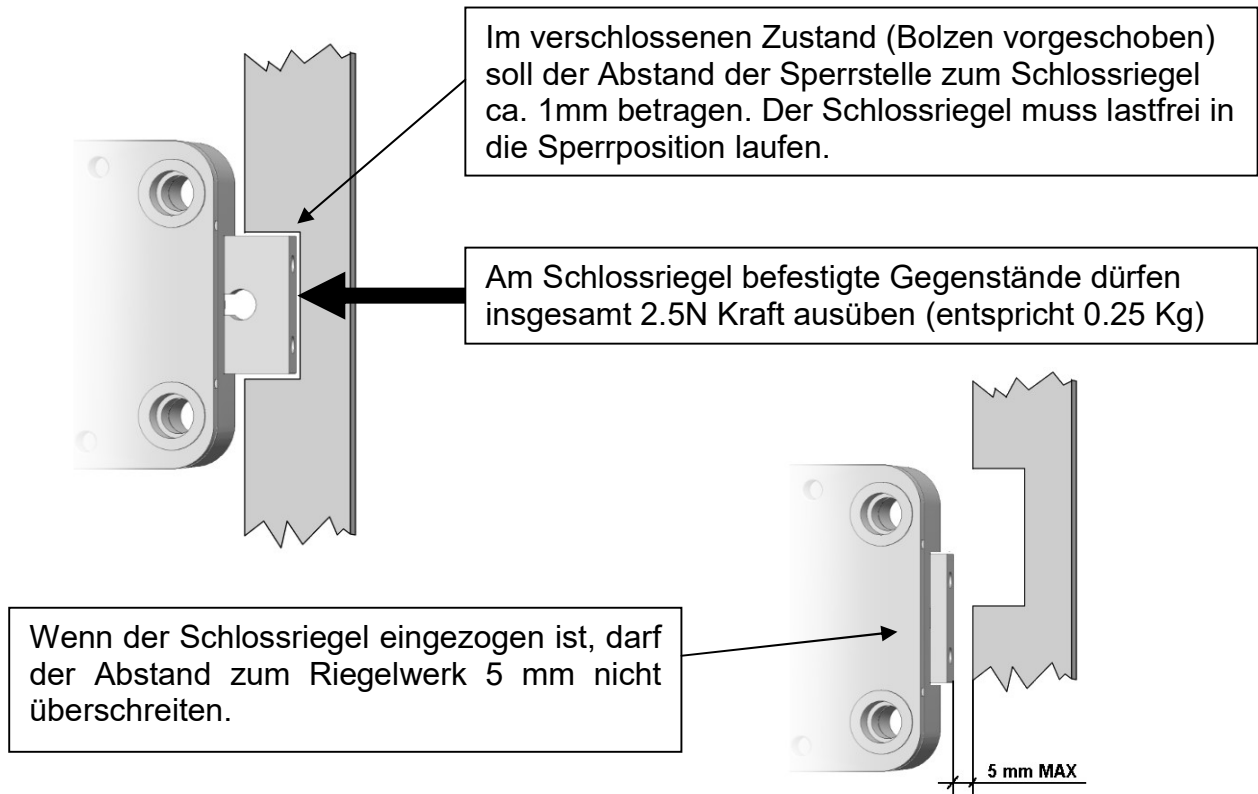
Das Schloss arbeitet mit allen 4-Wire Eingabeeinheiten. Zertifizierte Schlösser müssen mit den im Zertifikat angegebenen Eingabeeinheiten verwendet werden.

ABMASSE



RIEGELWERKS ANBINDUNG und SCHLOSSMONTAGE.

Die Querbelastung des vorgeschobenen Schlossriegels soll vom Riegelwerk auf max. 1 kN begrenzt sein (z. B. Sollbruchstelle). Bei höherer Riegelbelastung ist mit dem Hersteller Rücksprache zu nehmen. Nur mitgelieferte Befestigungsschrauben verwenden, und mit flüssigem Sicherungsmaterial sichern.



Eingabeeinheit entsprechend Montageanleitung montieren.

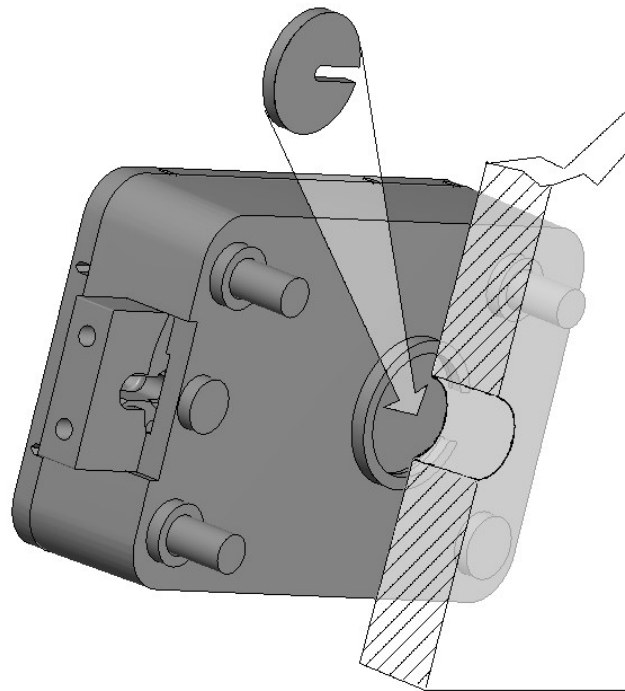
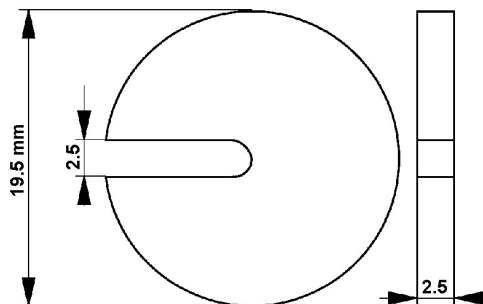
Tastaturstecker in die innere Steckerposition am Schloss einstecken, und Arretierung prüfen. Zum Lösen den Stecker vorsichtig anheben und herausziehen.

Batterie an den Batteriklipp in der Tastatur anschließen. Nur frische 9V-ALKALINE-Blockbatterien von Markenherstellern verwenden, z.B. DURACELL

Kabel von scharfen Kanten und beweglichen Riegelwerksteilen fernhalten und dauerhaft festlegen.

Zu Beachten:

Wird das Schloss hinter einer Kabel- oder Spindelbohrung montiert, muss das Schloss mit einem Bohrschutz versehen werden. zB. Artikel Nr. T016.



FUNKTIONSTEST (bei offener Tür)

A. Elektroniktest

Wie alle Schlösser von NL LOCK verfügt das MotorDrive über einen eingebauten Funktionstest für die Elektronik: „Funktion 5“

SCHRITT	ZU TUN	BEMERKUNG
4	Halten sie die [5] gedrückt bis ein Doppelsignal ertönt und die Leuchte AN bleibt.	
5	Drücken sie alle Tasten in dieser Reihenfolge: [1]-[2]-[3]-[4]-[5]-[6]-[7]-[8]-[9]-[0]	Drücken sie die Tasten langsam damit sie die Signale des Schlosses erkennen. Ein Doppelsignal bedeutet die Taste funktioniert. Ein langes Tonsignal zeigt an dass eine Störung vorliegt.

B. Mechanik

- Code eingeben (1,2,3,4,5,6). Es erfolgt ein Doppelsignal für die korrekte Codeeingabe und ein zweites wenn der Schlossriegel die Offen-Position erreicht hat (Bei voller Batterie ist der Abstand zwischen den Doppelsignalen sehr kurz).
- Den Riegelwerksgriff in Position OFFEN drehen.
- Etwa alle 10 Sekunden ertönt ein kurzes Tonsignal solange das Schloss in ungesichertem Zustand verbleibt.
- Den Riegelwerksgriff in Position GESCHLOSSEN drehen.
- Eine beliebige Taste auf der Tastatur drücken.
- Der Schlossriegel automatisch in die Sperrposition laufen und blockieren. Das Schloss bestätigt das mit einem Doppelsignal. Am Riegelwerksgriff prüfen ob das Schloss sperrt.

Erst nach mehrfachen positiven Funktionstests (Öffnen / Verschließen) darf die Tresortür verschlossen werden.

Diese Montageanleitung ist Bestandteil der VdS Anerkennung und muss genau beachtet werden.